

Zum Semesterwechsel  
bitten wir, auf Lager  
nicht fehlen zu lassen:

## Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlich. griechischen  
u. römischen Klassiker  
in neueren deutschen  
Musterübersetzungen.

à Lieferung 35 Pf. ord.,  
25 Pf. netto, 21 Pf. bar  
(11/10 ungemischt).

Die Vorzüglichkeit  
dieser Sammlung  
in bezug auf die un-  
übertroffene Ge-  
diegenheit der Über-  
setzungen sowie die  
günstigsten Bezugs-  
bedingungen  
**40% und 11/10**  
lohn eine Verwen-  
dung dafür.

**Kommissionslager**  
gewähren wir bereit-  
willigst, ebenso stel-  
len wir Kataloge in  
jeder beliebigen An-  
zahl kostenlos zur  
Verfügung.

**Auslieferungslager:**  
Leipzig, R. Hartmann  
Stuttgart,  
Koch & Oetinger  
Wien, Robert Mohr.

Langenscheidtsche  
Verlagsbuchhandlung  
(Prof. G. Langenscheidt)  
Berlin-Schöneberg

Soeben erschien:

## Eugen Starczewski Die Polnische Frage und Europa

Aus dem Polnischen übersetzt  
von Prof. Dr. J. Flach  
Mit Vorwort von  
Baron Karl Puttkamer  
4.80 M ord., 3.20 M bar  
Partie 11/10.

Ein für den Politiker, namentlich  
für den Ostmarken- und Auslands-  
politiker interessantes Werk wird  
uns in der Übersetzung von Prof.  
Dr. Flach aus der Feder des  
Nationalpolen Eugen Star-  
czewski übermittelt. Überflüssig  
zu betonen, daß der Verfasser  
in seinem Buche eine Lösung  
der von ihm aufgeworfenen pol-  
nischen Frage anstrebt, und er  
glaubt, sie in dem Vorschlage  
gefunden zu haben, die drei pol-  
nischen Anteile wieder zu einem  
selbständigen Staatswesen zu ver-  
einen und dieses zusammen mit  
Österreich-Ungarn und Deutschland  
zu einem unter Deutschlands  
Führung stehenden Staatenbunde  
zu vereinen. Mit dieser nur durch  
einen Verzicht Preußens auf seine  
polnischen Gebietsteile möglichen  
Lösung ist das Buch natürlich für  
jeden Verfechter einer kraftvollen  
deutschen Politik gerichtet, und man  
braucht deshalb gar nicht erst der  
Frage näherzutreten, ob und wie  
eine solche Wiedergeburt Polens  
gegen Rußland durchgeführt werden  
könnte. Trotzdem empfiehlt es  
sich, das Werk zu lesen; es enthält  
viel beachtliches Material und inter-  
essiert in seiner Darstellung und  
Entwicklung auch dort, wo man ihr  
aus Gründen nationalen Em-  
pfindens nicht zu folgen vermag. S.  
Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung  
Berlin vom 30./12. 1913.

**St. H. Knaster Verlag,**  
Berlin C. 54,  
Rosenthalerstr. 13.

### Die Preise von P. Brathe

**Theorie des evangelischen  
Kirchengebäudes (1906)**  
broschiert M 3.20,  
in Leinen gebunden M 4.—  
habe ich herabgesetzt auf:  
broschiert M 2.— ord.,  
M 1.40 bar;  
in Leinwand M 2.50 ord.,  
M 1.75 bar.

Stuttgart, 26. März 1914.  
**J. F. Steinkopf, Verlag.**

### Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,  
sondern einzusenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins

# 1848

Wilhelm Langewiesche-Brandt

# Erwin Kofens „Lausbub“

Die drei Lausbub-Bände einzeln  
oder als Gesamtwerk mit aller  
Kraft in allen Kreisen zu ver-  
breiten, das sollte jetzt neben den  
D.-M.-Arbeiten die Hauptarbeit  
der Herren Sortimenter sein, —  
eine fruchtbare Arbeit neben  
der unfruchtbaren.

**Vorzügl. Oftergeschenke!**

**Robert Luz in Stuttgart**